ANLAGE 6

Bezirksregierung Arnsberg
Abteilung 6 Bergbau und Energie in NRW

Bezirksregierung Arnsberg • Postfach • 44025 Dortmund

Stadt Eschweiler
Postfach 1328
52233 Eschweiler

Stadt Eschweiler
Eing.: 21. Dez. 2015

Datum: 09. Dezember 2015
Seite 1 von 2

Aktenzeichen:
65.52.1-2015-764
bei Antwort bitte angeben

Auskunft erteilt:
Herr Schneider
peter.schneider@bra.nrw.de
Telefon: 02931/82-3685
Fax: 02931/82-3624

Goebenstraße 25
44135 Dortmund

Aufstellung der 13. Änderung des Flächennutzungsplanes – Östlich Hehltath

Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange

Ihr Schreiben vom 26.11.2015 - Az.: 610.21.20-13

Sehr geehrte Damen und Herren ,

zu den bergbaulichen Verhältnissen im Planbereich erhalten Sie folgende Hinweise:

Die Planfläche befindet sich über dem auf Braunkohle verliehenen Bergwerksfeld „Eschweiler" im Eigentum der RWE Power Aktiengesellschaft, Stüttgenweg 2 in 50935 Köln, sowie über dem auf Steinkohle verliehenen Bergwerksfeld „Glückauf IV" im Eigentum der EBV Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Myhler Straße 83 in 41836 Hückelhoven.

Der Bereich des Planungsgebietes ist nach den hier vorliegenden Unterlagen (Grundwasserdifferenzenpläne mit Stand: Oktober 2012 aus dem Revierbericht, Bericht 1, Auswirkungen der Grundwasserabsenkung, des Sammelbescheides - 61.42.63 -2000-1 -) von durch

Hauptsitz:
Seibertzstr. 1, 59821 Arnsberg

Telefon: 02931 82-0

poststelle@bra.nrw.de
www.bra.nrw.de

Servicezeiten:
Mo-Do 08.30 – 12.00 Uhr
13.30 – 16.00 Uhr
Fr 08:30 – 14.00 Uhr

Landeskasse Düsseldorf bei der Helaba:
IBAN:
DE27 3005 0000 0004 0080 17
BIC: WELADEDD

Umsatzsteuer ID:
DE123878675

Wichtiger Hinweis (wegen weiterer digitaler Postbearbeitung):
Unterlagen bitte nicht klammern, heften oder kleben und möglichst im DIN-A4-Format senden.

Sümpfungsmaßnahmen des Braunkohlenbergbaus bedingten Grundwasserabsenkungen betroffen.

Die Grundwasserabsenkungen werden, bedingt durch den fortschreitenden Betrieb der Braunkohlentagebaue, noch über einen längeren Zeitraum wirksam bleiben. Eine Zunahme der Beeinflussung der Grundwasserstände im Planungsgebiet in den nächsten Jahren ist nach heutigem Kenntnisstand nicht auszuschließen. Ferner ist nach Beendigung der bergbaulichen Sümpfungsmaßnahmen ein Grundwasserwiederanstieg zu erwarten.

Sowohl im Zuge der Grundwasserabsenkung als auch bei einem späteren Grundwasseranstieg sind hierdurch bedingte Bodenbewegungen möglich. Die Änderungen der Grundwasserflurabstände sowie die Möglichkeit von Bodenbewegungen sollten bei Planungen und Vorhaben Berücksichtigung finden.

Es wird außerdem darauf hingewiesen, dass sich der Baugrund im Bereich der Ändrungsfläche aus Kippenmischboden des ehemaligen Tagebaus Zukunft / West zusammensetzt.

Aus Sicht der Bezirksregierung Arnsberg sollte hierzu und zu zukünftigen Planungen sowie zu Anpassungs- oder Sicherungsmaßnahmen bezüglich bergbaulicher Einwirkungen die oben genannten Eigentümerinnen und für konkrete Grundwasserdaten der Erftverband um Stellungnahme gebeten werden, soweit noch nicht erfolgt.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

(Schneider)

04. DEZ. 2015

Bezirksregierung Düsseldorf

Bezirksregierung Düsseldorf, Postfach 300865, 40408 Düsseldorf

Stadt Eschweiler
Postfach 1328
52233 Eschweiler

Stadt Eschweiler
Eing.: 04. Dez. 2015

Datum 01.12.2015
Seite 1 von 1

Aktenzeichen:
22.5-3-
bei Antwort bitte angeben

Herr Kirchhöfer
Zimmer 113
Telefon:
0211 475-9712
Telefax:
0211 475-9040
Thomas.Kirchhoefer@brd.nrw.de

Kampfmittelbeseitigungsdienst (KBD) / Luftbildauswertung
Eschweiler, 13. Änderung Flächennutzungsplan - Östlich Hehlrath

Ihr Schreiben vom 26.11.2015, Az.: 610.21.20-13

Sehr geehrte Frau Willers,

im o.g. Schreiben haben Sie mich um Überprüfung eines Grundstückes auf Kampfmittel im Zuge der Aufstellung bzw. Änderung eines Flächennutzungsplanes gebeten.

Baugrundstücke müssen im Hinblick auf ihre Kampfmittelfreiheit für bauliche Anlagen geeignet sein (§16 BauO NRW). Dieses ist insbesondere von Bedeutung bei Bauvorhaben auf Grundstücken, die in Bombenabwurfgebieten oder in ehemaligen Kampfgebieten des Zweiten Weltkriegs liegen und bei denen **nicht unerhebliche** Erdeingriffe vorgenommen werden. Da in ihrem Fall nicht unmittelbar von nicht unerheblichen Erdeingriffen auszugehen ist, ist der KBD nicht zu beteiligen.

Sollte es zukünftig zu Bauvorhaben mit nicht unerheblichen Erdeingriffen auf dem beantragten Grundstück kommen, ist erneut die Untersuchung des Grundstückes auf Kampfmittelbelastung zu beantragen.

Ihr Schreiben schicke ich zu meiner Entlastung zurück.
Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag
(Kirchhöfer)

Dienstgebäude und
Lieferanschrift:
Mündelheimer Weg 51
40472 Düsseldorf
Telefon: 0211 475-0
Telefax: 0211 475-9040
poststelle@brd.nrw.de
www.brd.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:
DB bis D-Flughafen,
Buslinie 729 - Theodor-Heuss-Brücke
Haltestelle:
Mündelheimer Weg
Fußweg ca. 3 min

Zahlungen an:
Landeskasse Düsseldorf
Konto-Nr.: 4 100 012
BLZ: 300 500 00 Helaba
IBAN:
DE41300500000004100012
BIC:
WELADEDD

Abteilung Recht

Erft Verband
Wasserwirtschaft
für unsere Region.

...esungsamt
...chenamt
16. DEZ. 2015

Erftverband | Postfach 1320 | 50103 Bergheim

15 17/12/15
17/12/15

Stadt Eschweiler
Frau Willers
Postfach 1328
52233 Eschweiler

Stadt Eschweiler
Eing. 16. Dez. 2015

Abteilung Recht
Ihr Ansprechpartner Eveline Szymanski
Durchwahl (0 22 71) 88-13 24
Telefax (0 22 71) 88-14 44
E-Mail bauleitplanung@erftverband.de
Unser Zeichen R-003-410
TÖB 90500

Bergheim, 14. Dezember 2015
Aufstellung der 13. Änderung des Flächennutzungsplanes „Östlich Hehlrath“
Ihr Schreiben vom: 26.11.2015, Ihr Zeichen: 610.21.20-13

Sehr geehrte Frau Willers,
sehr geehrte Damen und Herren,

gegen die o. g. Maßnahme bestehen aus wasserwirtschaftlicher Sicht seitens des Erftverbandes derzeit keine Bedenken.

Wir weisen jedoch darauf hin, dass im Bereich des Plangebietes flurnahe Grundwasserstände auftreten.

Mit freundlichen Grüßen

Per Seeliger

Erftverband
Am Erftverband 6
50126 Bergheim
Tel. (0 22 71) 88-0
Fax (0 22 71) 88-12 10
www.erftverband.de
info@erftverband.de

Commerzbank Bergheim
IBAN:
DE45 3704 0044 0390 4000 00
SWIFT-BIC: COBADEFFXXX

Kreissparkasse Köln
IBAN:
DE86 3705 0299 0142 0058 95
SWIFT-BIC: COKSDE33

Deutsche Bank AG Bergheim
IBAN:
DE42 3707 0060 0471 0000 00
SWIFT-BIC: DEUTDEDK

Volksbank Erft eG
IBAN:
DE05 3706 9252 1001 0980 19
SWIFT-BIC: GENODED1ERE

Vorsitzender des Verbandsrates:
Bürgermeister
Dr. Uwe Friedl

Vorstand:
Bauassessor Dipl.-Ing.
Norbert Engelhardt

zertifiziert nach
ISO 9001 DVGW CERT
ISO 14001 DVGW CERT
Qualitäts- und Umweltmanagement

DWA TSM BESTÄTIGT
Technisches Sicherheitsmanagement

StädteRegion Aachen

StädteRegion Aachen•Postfach 500451•52088 Aachen

Stadt Eschweiler
610/ Abt. für Planung und Entwicklung
Herrn Mathar
Johannes-Rau-Platz 1
52249 Eschweiler

Stadt Eschweiler
Eing.: 08. Jan. 2016

13. Änderung des Flächennutzungsplanes - Östlich Hehlrath
Ihr Schreiben vom 26.11.2015

Sehr geehrter Herr Mathar,

gegen das vorgelegte Verfahren bestehen seitens der StädteRegion Aachen keine Bedenken, sofern nachfolgende Hinweise und Anregungen beachtet werden.

A 70 - Umweltamt, Immissionsschutz:

Gegen die Aufstellung der 13. Änderung des Flächennutzungsplanes - Östlich Hehlrath - bestehen dann keine Bedenken, wenn die immissionsschutzrechtlichen Belange (siehe Gliederungspunkt 4.4 in der Begründung) bei der verbindlichen Bauleitplanung beachtet werden.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Neumann unter der Tel.-Nr. 0241/5198-2154 zur Verfügung.

A 85 - Regionalentwicklung und Europa

Die 13. Änderung des Flächennutzungsplanes zielt auf die Erweiterung von gewerblich genutzten Gebäudeteilen für z.B. die Vergrößerung des bestehenden Autohauses am östlichen Ortseingang von Hehlrath ab. Im Rahmen des vorliegenden Verfahrens wurden keine Angaben zu den geplanten Verkaufsflächen des Autohauses gemacht. Ich bitte, dies im weiteren Verfahren zu ergänzen.

Für den Fall, dass die geplante Verkaufsfläche des Autohauses oberhalb der Großflächigkeitsgrenze liegt, verweise ich auf das im STRIKT (städtere-

Der Städteregionsrat

A 85
Regionalentwicklung und Europa

Dienstgebäude
Zollernstraße 10
52070 Aachen

Telefon Zentrale
0241 / 5198 – 0

Telefon Durchwahl
0241 / 5198 – 2670

Telefax
0241 / 5198 – 82670

E-Mail
Claudia.strauch@
staedteregion-aachen.de

Auskunft erteilt
Frau Strauch

Zimmer
C 136

Aktenzeichen

Datum:
04.01.2016

Telefax Zentrale
0241 / 53 31 90

Bürgertelefon
0800 / 5198 000

Internet
http://www.
staedteregion-aachen.de

Bankverbindungen
Sparkasse Aachen
BLZ 390 500 00
Konto 304 204
SWIFT AACSDE 33
IBAN DE2139050000
0000304204

Postgirokonto
BLZ 370 100 50
Konto 1029 86-508 Köln
SWIFT PBNKDEFF
IBAN DE5237010050
0102986508

Erreichbarkeit
Buslinien 1, 3, 7, 11, 13, 14, 21, 27, 33, 34, 37, 46, 56, 57, 77, 163 bis Haltestelle Normaluhr. Ca. 5 Minuten Fußweg vom Hauptbahnhof.

gionales Einzelhandelskonzept) vereinbarte Prüfverfahren für Vorhaben mit nicht-zentrenrelevanten Kernsortimenten und bitte um Beteiligung der AG-STRIKT im Rahmen des standardisierten interkommunalen Abstimmungsverfahrens.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Strauch unter der Tel.-Nr. 0241/5198-2670 zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

(Ruth Roelen)

EBV

15. DEZ. 2015

EBV GmbH, Postfach 6204, 41829 Hückelhoven

Stadt Eschweiler
Frau Gabi Willers
Postfach 13 28
D – 52233 Eschweiler

Stadt Eschweiler
Eing.: 15. Dez. 2015

Bergschädenabteilung
Myhler Str. 83, 41836 Hückelhoven

Ihr Zeichen	Unser Zeichen	Telefon-Durchwahl	Telefax	Datum
610.21.20-13 26.11.2015	VU/22aV-2 0042_Kr/Sh	(0 24 33) 444025-676	(0 24 33) 444025-649	09.12.2015

Bauleitplanung der Stadt Eschweiler

Aufstellung der 13. Änderung des Flächennutzungsplanes – Östlich Hehlrath –

hier: Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (1) BauGB

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Frau Willers,

der o. g. Geltungsbereich liegt innerhalb unserer Berechtsame auf Steinkohle.

Zum Flächennutzungsplanung werden unsererseits keine Bedenken erhoben. Eine Kennzeichnung nach § 5 (3) 2. BauGB ist nicht erforderlich. Hinsichtlich Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltverträglichkeitsprüfung nach § 2 (4) BauGB können unsererseits keine Angaben gemacht werden.

Mit freundlichem Glückauf
EBV GmbH

i. A.

enwor
energie & wasser vor ort

Kaiserstraße 86
52134 Herzogenrath
Telefon 02407 579 -0
Telefax 02407 579 -7777
www.enwor-vorort.de

Planungs- und Vermessungsamt
Grünflächenamt
21. DEZ. 2015

enwor - energie & wasser vor ort GmbH | Postfach 33 30 | 52120 Herzogenrath

Stadt Eschweiler
Postfach 13 28

52233 Eschweiler

Stadt Eschweiler
Eing.: 21. Dez. 2015

17.12.2015
Michael Rauch
T-DPP
Telefon 02407 579-3160
Telefax 02407 579-4423
michael.rauch@enwor.de

Aufstellung der 13. Änderung des Flächennutzungsplans – Östlich Hehlrath -
hier: Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange nach § 4 (1) BauGB

Sehr geehrte Damen und Herren,

Bezug nehmend auf die o. g. Änderung des Flächennutzungsplans teilen wir Ihnen mit, dass unsererseits in versorgungstechnischer Sicht für die Trinkwasserversorgung keine Bedenken bestehen.

Beiliegend überreichen wir Ihnen einen Bestandsplan unserer Trinkwasserleitungen (M 1:750) und bitten Sie diese Leitungen bei Ihren Planungen zu berücksichtigen und zu beachten.

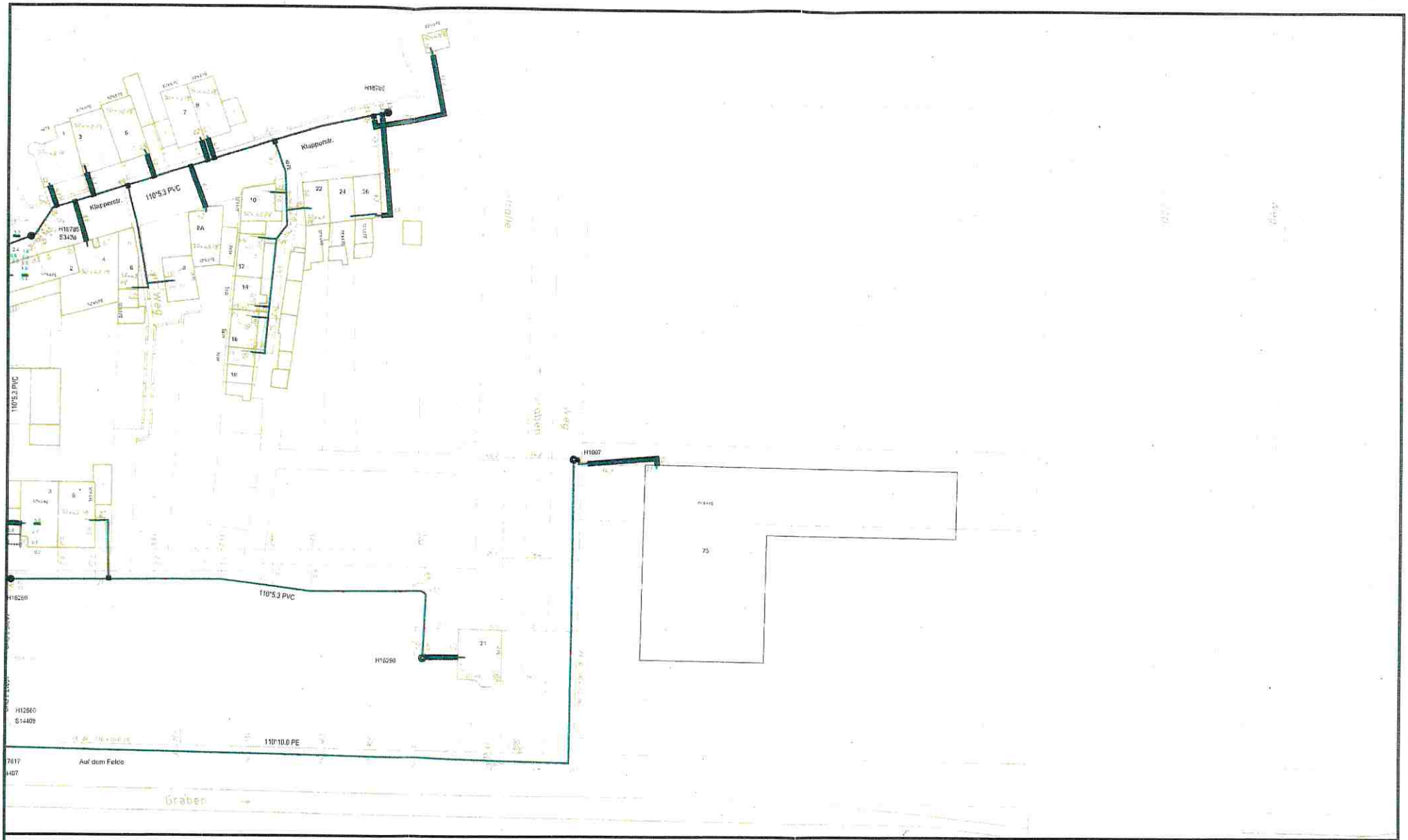
Wir bitten uns weiter am Verfahren zu beteiligen.

Mit freundlichen Grüßen

enwor – energie & wasser vor ort GmbH

i.A. i.A.

Anlage



enwor - energie und wasser vor ort GmbH
Eschweiler, Östlich Hehlrath

enwor
energie & wasser vor ort

Planwerk: Grundkarte (Raster), Wasser (in Betrieb), Projekte Was
Maßstab: 1 : 750
Datum: 17.12.2015
Ersteller: Rauch, Michael

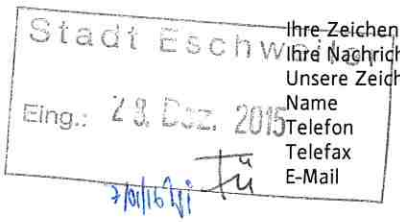
N

RWE

RWE Power Aktiengesellschaft, Zentrale, 50416 Köln

Abteilung Bergschäden

Stadt Eschweiler
z.Hd. Frau Willers
Postfach 13 28
52233 Eschweiler



Ihre Zeichen	610.21.20-13
Ihre Nachricht	26.11.2015
Unsere Zeichen	GEO-BV JUM
Name	Jumpertz, Erik
Telefon	0221 480-22474
Telefax	0221 480-20770
E-Mail	erik.jumpertz@rwe.com

Köln, den 18.12.2015

13. Änderung des Flächennutzungsplanes - Östlich Hehlrath

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Frau Willers,

wie Ihnen bekannt ist, steht im Bereich des Plangebietes als Baugrund aufgeschütteter Boden an. Zur Vermeidung von Schäden, die eventuell infolge der Nichtbeachtung der anstehenden Baugrundverhältnisse auftreten können, sind bei der Verplanung der Flächen daher folgende Gegebenheiten zu beachten:

Aufgeschütteter Boden macht wegen seiner meist stark wechselnden Zusammensetzung und seiner unterschiedlichen Tragfähigkeit besondere Überlegungen bei der Wahl der Gründung erforderlich. Die Gründung der einzelnen Bauwerke muss der jeweils durch ein Bodengutachten festgestellten Tragfähigkeit des Bodens angepasst werden.

Bei der Nutzung und Bebauung des Kippenbereiches sind zudem ungleichmäßige Bodensenkungen zu berücksichtigen, die infolge der Setzungen des aufgeschütteten Bodens auftreten können. Um Bauwerksschäden aus möglichen Schiefstellungen und der hieraus resultierenden Verkantung der Gebäude gegeneinander zu verhindern, sind Gebäudeteile mit unterschiedlicher Gründungstiefe oder erheblich unterschiedlicher Sohlpressung durch ausreichend breite, vom Fundamentbereich bis zur Dachhaut durchgehende Bewegungsfugen zu trennen. Ebenso sind Gebäude von mehr als 20 m Länge durch Bewegungsfugen zu trennen. Möglichen Verbiegungen der Baukörper sind mit entsprechenden Konstruktionen zu begegnen.

Zur Vermeidung von schadensauslösenden Setzungen durch konzentrierte Versickerungen müssen Versickerungsanlagen auf Kippenböden einen Mindestabstand von 20 m zu allen Bauwerken aufweisen.

Qualitätsmanagement ISO 9001:2008
Regelmäßige freiwillige Überwachung
DEKRA zertifiziert

RWE Power Aktiengesellschaft
Stüttgenweg 2
50935 Köln
T +49 221 480-0
F +49 221 480-1351
I www.rwe.com

Vorsitzender des Aufsichtsrates:
Dr. Rolf Martin Schmitz

Vorstand:
Matthias Hartung (Vorsitzender)
Dr. Ulrich Hartmann
Dr. Frank Weigand
Erwin Winkel

Sitz der Gesellschaft:
Essen und Köln
Eingetragen beim Amtsgericht Essen
HR B 17420
Eingetragen beim Amtsgericht Köln
HR B 117

Bankverbindung:
Commerzbank Köln
BIC COBADEFF370
IBAN: DE72 3704 0044 0500 1490 00
Gläubiger-IdNr.
DE37ZZZ00000130738

USt-IdNr. DE 8112 23 345
St-Nr. 112/5717/1032

RWE

Empfänger
Stadt Eschweiler
52233 Eschweiler

Unser Zeichen	Köln	Seite
GEO-BV JUM	18.12.2015	2

Wir bitten daher, folgende textliche Kennzeichnung gemäß § 9 Abs. 5 BauGB in den Planteil des Bebauungsplanes aufzunehmen:

- Bei einer Gründung im aufgeschütteten Boden liegt wegen der meist stark wechselnden Zusammensetzung und seiner unterschiedlichen Tragfähigkeit die geotechnische Kategorie 3 für schwierige Baugrundverhältnisse nach Eurocode 7 „Geotechnik“ – DIN EN 1997-1 Nr. 2.1 (21) mit den ergänzenden Regelungen in der DIN 4020 2010-12 Nr. A 2.2.2 vor. Darum ist auf Basis gezielter Bodenuntersuchungen eines Sachverständigen für Geotechnik die Tragfähigkeit des Bodens zu ermitteln und die Gründung daran anzupassen. Gebäude oder Gebäudeteile mit unterschiedlicher Gründungstiefe oder erheblich unterschiedlicher Sohlpressung sind durch ausreichend breite, vom Fundamentbereich bis zur Dachhaut durchgehende Bewegungsfugen zu trennen.

- Hier sind die Bauvorschriften des Eurocode 7 „Geotechnik“ DIN EN 1997-1 mit nationalem Anhang, der Normblättern DIN 1054 “Baugrund – Sicherheitsnachweise im Erd- und Grundbau – Ergänzende Regelungen" und der DIN 18195 “Bauwerksabdichtungen” sowie die Bestimmungen der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen zu beachten.

Mit freundlichen Grüßen

RWE Power Aktiengesellschaft
Abteilung Bergschäden

i. A. Huppert

WESTNETZ

Westnetz GmbH, Florianstraße 15-21, 44139 Dortmund

Stadt Eschweiler
Dienstgebäude
Johannes-Rau-Platz 1
52249 Eschweiler

Stadt Eschweiler
Eing.: 11. Dez. 2015

14. DEZ. 2015

Spezialservice Strom

Ihre Zeichen	610.21.20-13
Ihre Nachricht	26.11.2015
Unsere Zeichen	DRW-S-LK/X/Id/104.351/Bo/Sk
Name	Herr Iding
Telefon	0231 438-5758
Telefax	0231 438-5789
E-Mail	Stellungnahmen@Westnetz.de

Dortmund, 8. Dezember 2015

Aufstellung der 13. Änderung des Flächennutzungsplanes – Östlich Hehlrath -

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Planbereich der o. a. Maßnahme verlaufen keine 110-kV-Hochspannungsleitungen der Westnetz GmbH.

Planungen von 110-kV-Hochspannungsleitungen für diesen Bereich liegen aus heutiger Sicht nicht vor.

Diese Stellungnahme betrifft nur die von uns betreuten Anlagen des 110-kV-Netzes und ergeht auch im Auftrag und mit Wirkung für die RWE Deutschland AG als Eigentümerin des 110-kV Netzes.

Ferner gehen wir davon aus, dass Sie bezüglich weiterer Versorgungsleitungen die zuständigen Unternehmen beteiligt haben.

Mit freundlichen Grüßen

Westnetz GmbH

i. A.

DVGW TSM GEPRÜFT

VDE TSM GEPRÜFT

Westnetz GmbH

Florianstraße 15-21
44139 Dortmund

T +49 231 438-01
F +49 231 438-1234
I www.westnetz.de

Vorsitzender des Aufsichtsrates:
Dr. Joachim Schneider

Geschäftsführung:
Heinz Büchel
Dr. Jürgen Grönner
Dr. Stefan Küppers
Dr. Achim Schröder

Sitz der Gesellschaft:
Dortmund
Eingetragen beim
Amtsgericht Dortmund
Handelsregister-Nr.
HR B 25719

Bankverbindung:
Commerzbank Essen
BIC COBADEFF360
IBAN DE02 3604 0039
0142 0934 00
Gläubiger-IdNr.
DE05ZZZ00000109489

USt.-IdNr. DE 8137 98 535

Ein Unternehmen der RWE

Informationen zu Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz und der Energieeinsparung mit Vergleichswerten zum Energieverbrauch sowie Kontaktmöglichkeiten zu Einrichtungen, die ebenfalls Angaben über angebotene Energieeffizienzmaßnahmen, Endkunden-Vergleichsprofile sowie gegebenenfalls technische Spezifikationen von energiebetriebenen Geräten bereitstellen, erhalten Sie auf folgender Internetseite: www.edl-netz.de

Gabi Willers - FNP Helrath

Von: Eike Lange <heideanger@freenet.de>
An: <gabi.willers@eschweiler.de>
Datum: 12/19/2015 15:01
Betreff: FNP Helrath

NABU
Kreisverband Aachen-Land<!--[endif]-->
Dr. Heinz-Eike Lange (1.Vorsitzender)
Sebastianusstr.58, 52146 WÜRSELEN. Tel. 02405-94708,
Mail: eike.lange@nabu-aachen-land.de
Über www.nabu-aachen-land.de können auch Sie Mitglied werden!

<!--[if !vml]-->

Stadtverwaltung
Zi.398
Postfach 1328
52233 Eschweiler

Btr. 610.21.20..13 19.12. 15

Sehr geehrte Frau Willers!

Gegen die 13. Änderung des FNP Helrath bestehen von uns keine Bedenken.
Mit freundlichen Grüßen
Dr.E.Lange

Avast logo
Diese E-Mail wurde von Avast Antivirus-Software auf Viren geprüft.
www.avast.com

EHDV

Einzelhandels- und
Dienstleistungsverband
Aachen-Düren-Köln e.V.
- Geschäftsstelle Aachen -

2015
7/1/16

EHDV Aachen-Düren-Köln e.V.
Postfach 10 20 04, 52020 Aachen

Stadt Eschweiler
Abt. für Planung und Entwicklung
z. Hd. Frau Willers
Johannes – Rau – Platz 1
52249 Eschweiler

Stadt Eschweiler
Eing.: 21. Dez. 2015

15.12.2015
p/sg

Aufstellung der 13. Änderung des Flächennutzungsplanes – Östlich Hehlrath - Beteiligung dder Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB

Sehr geehrte Frau Willers,

seitens des Einzelhandels- und Dienstleistungsverbandes Aachen-Düren-Köln e.V. bestehen gegen die obige Planungsmaßnahme keine Bedenke.

Mit freundlichen Grüßen

Die Geschäftsführung

Manfred Piana

Geschäftsstelle Aachen • Theaterstraße 65 • 52062 Aachen • Telefon: (0241) 2 51 41/42 • Fax: (0241) 2 99 06
E-Mail: kontakt@ehdv.de • Internet: www.ehdv.de
Aachener Bank • 120 817 019 (BLZ 390 601 80) • IBAN: DE23 3906 0180 0120 8170 19 • SWIFT-BIC: GENODED1AAC
Sparkasse Aachen • 71 95 (BLZ 390 500 00) • IBAN: DE80 3905 0000 0000 0071 95 • SWIFT-BIC: AACSDE33

Bürgermeisteramt
Liegenschaftsamt
07. JAN. 2016

Industrie- und Handelskammer
Aachen

IHK Aachen | Postfach 10 07 40 | D-52007 Aachen

Stadt Eschweiler
Johannes-Rau-Platz 1
52249 Eschweiler

Stadt Eschweiler
Eing.: 06. Jan. 2016
61

Theaterstraße 6-10
D-52062 Aachen
http://www.aachen.ihk.de

Auskunft erteilt
Nils Jagnow
Telefon: 0241 4460-234
Telefax: 0241 4460-148
E-Mail: dienst@aachen.ihk.de

Unser Zeichen
jg/hck

Ihre Zeichen/
Ihre Nachricht vom
610.21.20-13
26.11.2015

Aachen,
5. Januar 2016

Bauleitplanung
hier: 13. Änderung des Flächennutzungsplans Östlich Hehlrath, Eschweiler

Sehr geehrte Damen und Herren,

da der vorgesehene Planentwurf die Belange der gewerblichen Wirtschaft entweder gar nicht berührt oder - wo es der Fall ist - hinreichend berücksichtigt, bestehen seitens der Industrie- und Handelskammer Aachen keine Bedenken.

Freundliche Grüße

Industrie- und Handelskammer
Aachen

F. Rötting

Fritz Rötting
Geschäftsführer

Stadt Eschweiler
Eing.: 20. Jan. 2016

Landwirtschaftskammer
Nordrhein-Westfalen

Kreisstellen Aachen/Düren/Euskirchen
Rütger-von-Scheven-Straße 44 · 52349 Düren

20. JAN. 2016

Stadt Eschweiler
z. Hd. Frau Willers
Postfach 1328
52233 Eschweiler

Kreisstelle
☒ **Aachen**
Mail: aachen@lwk.nrw.de
☐ **Düren**
Mail: dueren@lwk.nrw.de
☐ **Euskirchen**
Mail: euskirchen@lwk.nrw.de
Rütger-von-Scheven-Str. 44
52349 Düren
Tel.: 02421 5923-0, Fax -66
www.landwirtschaftskammer.de

Auskunft erteilt: Frau Lock / ho
Durchwahl: 16
Fax : 66
Mail : susanne.lock@lwk.nrw.de
14_395_13. Änd. FNP Östlich Helhrath.docx
Düren 19.01.2016

Aufstellung der 13. Änderung des Flächennutzungsplanes – Östlich Hehlrath-
Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 BauGB

Ihr Schreiben 610.21.20-13 v. 26.11.2015

Sehr geehrte Damen und Herren,
Sehr geehrte Frau Willers,

zum o.a. Vorhaben nehmen wir als Fachbehörde wie folgt Stellung:

Es bestehen aus landwirtschaftlicher Sicht keine Bedenken.

Mit freundlichen Grüßen

Lock

WASSERVERBAND EIFEL-RUR

Körperschaft des öffentlichen Rechts

- Flussgebietsmanagement -

Auskunft erteilt:
Herr Hoppmann

Verwaltungsgebäude:
Eisenbahnstraße 5
52353 Düren

Telefon: +49 (02421) 494 1312
Telefax: +49 (02421) 494 1019
E-Mail: Arno.Hoppmann@WVER.de
Internet: www.wver.de

DWA TSM (Gewässer und Talsperren)

402.10-020-0103
BLPL__12535

Stadt Eschweiler
Eing.: 28. Dez. 2015

Wasserverband Eifel-Rur • Postfach 10 25 64 • 52325 Düren

Stadt Eschweiler
Postfach 1328
52233 Eschweiler

Ihr Zeichen	Ihre Nachricht vom	Unser Zeichen	Datum
610.21.20-13	26.11.2015	4.02 Hop/NZ 12535	21.12.2015

13. Änderung des Flächennutzungsplanes – Östlich Hehlrath
hier: Stellungnahme des Wasserverbandes Eifel - Rur

Sehr geehrte Damen und Herren,

seitens des Wasserverbandes Eifel – Rur bestehen hinsichtlich des Vorhabens keine Bedenken.

Freundliche Grüße
In Vertretung

R. Steegmans

Unitymedia Hessen GmbH & Co. KG | Postfach 10 20 28 | 34020 Kassel

Stadt Eschweiler
Frau Gabi Willers
Postfach 1328
52233 Eschweiler

Bearbeiter(in): Sylvia Jungbluth
Abteilung: Zentrale Planung
Direktwahl: +49 561 7818-280
E-Mail: ZentralePlanungND@unitymedia.de
Vorgangsnummer: 169787

Datum
09.12.2015

Ihr Zeichen: 610.21.20-13
Aufstellung der 13. Änderung des Flächennutzungsplanes - Östlich Hehlrath -

Sehr geehrte Frau Willers,

vielen Dank für Ihre Informationen.

Gegen die o. a. Planung haben wir keine Einwände.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Bitte geben Sie dabei immer unsere oben stehende Vorgangsnummer an.

Freundliche Grüße

Zentrale Planung Unitymedia

Änderung der Adressdaten bei Unitymedia
Bitte richten Sie Ihre Anfragen ab sofort an folgende Adressen:
eMail: ZentralePlanungND@unitymedia.de oder
Postanschrift: Unitymedia Hessen GmbH & Co. KG, Postfach 10 20 28, 34020 Kassel